Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 ℳ, für Nichtmitglieder 20 ℳ.
Beilagen werden nicht angenommen.

Anzeigen: die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegesuche.
Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 283. Leipzig, Donnerstag den 6. Dezember 1906. 73. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Unterstützungs-Verein Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen.

Gegründet Ostermesse 1836 durch George Gropius in Berlin.

Vorstand.

Vorsitzender: Geh. Kommerzienrat Elwin Paetel in Berlin.
Schriftführer: Rudolf Hofmann in Berlin.
Schatzmeister: Max Winckelmann in Berlin.
Berichterstatter: August Herbig in Berlin. / Max Schotte in Berlin.

Rechnungsausschuß.

Gustav Küstenmacher in Berlin.
Fritz Rühe in Berlin.
*Paul Sprengholz i. H. J. J. Weber in Berlin.

Kommissionäre: F. Volckmar in Leipzig und Schworella & Heick in Wien.

Mitgliederverzeichnis,
1. November 1906.

1) Diejenigen Firmen, die mit dem Namen der Besitzer nicht übereinstimmen, dienen nur zur Orientierung; vor denselben ist das Eintrittsjahr nicht angegeben und in der Beitragslinie steht kein Beitrag. Mitglieder sind dieselben nicht. Bei den Namen der Mitglieder aus solchen Firmen ist das Eintrittsjahr und der Beitrag vermerkt.

2) Diejenigen Firmen, die mit dem Namen der Besitzer übereinstimmen, zeigen dann zugleich die Mitgliedschaft des Besitzers an, wenn vor denselben das Eintrittsjahr vermerkt und in der Beitragsspalte der Beitrag ausgeworfen ist.

3) Diejenigen Firmen, welche die Mitgliedschaft für die Firma besonders verlangt haben, sind ebenfalls mit dem Eintrittsjahr und dem Beitrag vermerkt.

4) Die Namen der immerwährenden Mitglieder (§ 3 der Satzungen) sind mit fetter Schrift gesperrt gedruckt; hinter den Namen derjenigen lebenden immerwährenden Mitglieder, die ihren jährlichen Beitrag durch einmalige Zahlung von mindestens 800 ℳ abgelöst haben, befindet sich in der Beitragslinie ein ×. Hinter dem Namen der verstorbenen immerwährenden Mitglieder befindet sich ein † mit Angabe des Todesjahres.

5) Die Namen derjenigen, welche durch Zahlung von 75 ℳ auf einmal nach den Satzungen (§ 3) auf Lebenszeit Mitglieder wurden, sind in der Beitragslinie mit + bezeichnet.

6) Sämtliche Gehülfen-Mitglieder tragen vor ihrem Namen einen * und ihr Beitrag ist in der zweiten Beitragsspalte besonders verzeichnet.

Mitglied seit:	Beiträge der Prinzipale ℳ	Beiträge der Gehülfen ℳ
Aachen.		
R. Barth'sche Buchh.		
1903. *Köster, Hans		3
1902. *Schmidt, Gustav		3
1898. *Vorhauer, Ph.		3
M. von der Lohe.		
92. Lohe, Hans von der	5	
J. A. Mayer'sche Buchh. (G. Schwiening)		
75. Schwiening, Gust.	10	
81. Schweitzer, Jgn.	5	
1900. *Schweitzer, Peter		3
Aarau.		
1886. Wirz, Emil, Verlag	5	
H. R. Sauerländer & Co.		
1871. Sauerländer, Remigius	10	
72. *Brack, G.		3
Allenstein.		
84. Krause, Arthur	6	
Altena.		
Bei P. A. Santz		
1906. *Heinemann, Fritz		3
Altenburg.		
90. Bonde, O.	10	
1902. Bonde, Carl	10	
1890. Körner, Th.	3	
1903. Pierer'sche Hofbuchdr.	10	
1895. *Müller, Fr. Otto		3
H. A. Pierer.		
1891. Pierer, Heinrich	15	
1906. Ed. Wartigs Verlag, Ernst Hoppe,	3	
Altona.		
J. Harder Verlag		
1875. Harder, J. A.	3	
C. Th. Schlüter'sche Buchh. (Wilhelm Halle)	×	
56. Send, Anton	3	
Alzey.		
1886. Gerlach, Ed.	3	
Amberg.		
Fr. Pustet'sche Buchh.		
80. Mayr, Hans	5	

* Da die Richtigkeit und Genauigkeit der Liste — auch für spätere Zeiten in Bezug auf Unterstützungsgesuche — von großer Wichtigkeit ist, ersucht der Vorstand, jede bemerkte Unrichtigkeit oder Ungenauigkeit ihm sofort gefälligst anzuzeigen. Aufgenommen in das Mitgliederverzeichnis sind auch diejenigen bisherigen Mitglieder, welche zwar mit ihrem Beitrage pro 1906 noch im Rückstande sind, von denen aber angenommen wird, daß sie die gezeichneten Beiträge noch vor Ablauf des Jahres an den Schatzmeister des Unterstützungs-Vereins abführen werden.

Satzungen mit Beitrittserklärungen liefert M. Winckelmann in Berlin S., Sebastianstraße 34, gratis aus; es enthält das Adreßbuch des deutschen Buchhandels 1907, Abt. IV. S. 382 Nachrichten über den Verein.